



Zäme für Oberdiessbach

**Protokoll der 2. Hauptversammlung des Vereins „Zäme für Oberdiessbach“
vom 18. Mai 2011, 20.00 in der Aula des Sekundarschulhauses Oberdiessbach**

Traktandenliste

1. Begrüssung/Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 1. HV vom 19.5.2010
3. Bericht des Präsidenten / der Teams
4. Jahresrechnung
5. Budget/Mitgliederbeiträge
6. Mutationen – Eintritte / Austritte
7. Wahlen
8. Ausblick / Tätigkeitsprogramm
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

Anwesend: 30 Stimmberechtigte, diverse Entschuldigte

1. Begrüssung/Wahl der Stimmenzähler

Präsident Jan Spilka begrüsst die anwesenden Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zur diesjährigen HV. Er gibt bekannt, dass Raymond Beutler das Protokoll verfassen wird. Es gibt keine Einwände.

Als Stimmenzähler wird Hektor Marti einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 1. HV vom 19.5.2010

Das Protokoll wird genehmigt und Franziska Vogt als Protokollführerin verdankt.

3. Bericht des Präsidenten / der Teams

Präsident Jan Spilka bedankt sich für die hervorragende Arbeit, welche in den Umsetzungsteams geleistet worden ist. Nach seinen einleitenden Worten berichten die Teamverantwortlichen von den Arbeiten ihrer Teams des vergangenen Jahres:

Team 1 (Kommunikation und Information, Präsentation Karin Ouchterlony): Folgende Meilensteine wurden erreicht:

- Lancierung des neuen ZfO-Logos (s. Kopfzeile des Protokolls)
- Aufbau der Homepage.

Der Einsatz von C. Eigenmann (Logo) und M. Krähenbühl (Homepage) wird verdankt.

Team 2 (Ortsgestaltung und Verkehr, Präsentation Beat Christ): Realisiert wurden

- Kreiselaktionen (Weihnachtspäckli und Osterei)
- erfolgreiche Überarbeitung des Sanierungsprojekts Kirchstrasse (mit neu einem kleinen Dorfplatz, im Baurecht von H.R. Vogt der Gemeinde zur Verfügung gestellt)
- die auf 2012 vorgezogene Verkehrsrichtplanung (Thema Zone 30).

Team 3 (Wirtschaft und Landwirtschaft, Präsentation Walter Bieri):

- Erfolgreiche Lancierung des ZfO-Gutscheins am 15. November mit guter Pressepräsenz (Printmedien und Radio). Die Realisierung des Projektes war nur dank der Unterstützung durch die EvK (5'000.-) möglich.
- Der Gutschein wurde am Weihnachtsmärit mit einer Standaktion und Verlosung einem breiteren Publikum bekannt gemacht. Aktuell machen 40 Betriebe mit.

Team 4 (Gastronomie und Tourismus, Präsentation Hanspeter Schmutz): Eine ganze Reihe von Projekten ist in der Umsetzung:

- ‚Oberdiessbacher Wasser‘ soll Gästen in entspr. Karaffen oder Flaschen angeboten werden können.
- Ein Gastronomieführer ist in Planung.
- Projekt öffentliche Toilette im Buumehus. Abklärungen der Gemeinde sind im Gange.
- Übernachten in O'bach: Es besteht kein entspr. Angebot. Für das Schwingfest von Anfang August wird ein Bed&Beakfast-Pilotprojekt lanciert.
- Wanderweg O'bach – Herbligen entlang der Chise: Gespräche mit Gde. Herbligen und mit Grundeigentümern sind im Gang.
- Sehenswürdigkeiten in Oberdiessbach werden gesammelt und in einem Flyer vorgestellt. Bei geeigneten Objekten soll eine Beschreibung angebracht werden. Es wird mit Team 6 (Sehenswürdigkeiten aus dem Bereich Natur) zusammengearbeitet.
- Kirchturmbeleuchtung: Im Moment durch Kirchgemeinderat zurückgestellt.

Team 5 (Anlässe/Veranstaltungen, Präsentation Wolf Zimmerli): Folgende Projekte wurden realisiert:

- Tafel und Flyer ‚Grillzeit‘ mit einem Beschrieb von Brätelstellen. Grosse Nachfrage nach Flyern.
- Verzicht auf Installation eines Helsana-Trails (administrative Hürden zu gross). Dafür Durchführung von zwei Nordic Walking Events.
- Spielwarenborse am 18. September 2010 in der Mühle
- Geschichtenerzählen am Weihnachtsmärit am 3. Dezember 2010
- Kinder-Kleider-Börse am 23. März 2010 im Sek-Innenhof

Team 6 (Familie/Senioren/Integration/Umwelt, Präsentation Ruedi Akert): Aus dem breiten Aufgabenspektrum wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Liste von Angeboten für Kinder und Jugendliche in Oberdiessbach; downloadbar auf der Gemeindehomepage.
- Leih-Grosseltern: Barbara Schmutz vermittelt potenzielle Leih-Grosseltern mit Eltern.
- Herbstanlass des Dorfvereins zum Jahr der Biodiversität. Aktive Zusammenarbeit durch vier ZfO-Mitglieder; mit rund 40 Teilnehmenden gut besucht.

Noch am Werden sind folgende Projekte:

- Seniorenrat und Zeitbörse: Ein öffentlicher Anlass mit einer kompetenten Pro-Senectute-Referentin mit grosser Erfahrung in Planung.
- Fest der Nationen: Koordination mit Team 5 ist sichergestellt.
- Abschalten nächtlicher Strassenbeleuchtung: Projektantrag wurde beim Gemeinderat deponiert (Nachtrag vom 21.5.: Bevölkerungsbefragung zu diesem Thema wurde in der Gemeindeinformation 2/2011 vom Gemeinderat publiziert).

4. Jahresrechnung

Kassier Walter Bieri präsentiert die Jahresrechnung.

Einnahmen sFr. 6'218.10

(davon Mitgliederbeiträge 4'700.-, Gemeindebeitrag 1'500.-, Spenden 5.-, Zinserträge 13.10.-)

Ausgaben sFr. 4'291.00

(Vereinsanlässe 186.50, Teamanlässe 638.05, Homepage 1'977.00, Büro- / Druckmaterial / Sekretariat 933.80, Porti 302.60, Werbung / Inserate 150.65, Bank- und Postspesen 42.40)

Gewinn sFr. 1'927.10

Eigenkapital per 31.12.2010: sFr. 7'781.05

Die Revisoren M. Klossner und F. Schürch empfehlen der Versammlung, die ordnungsgemäss geführte Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

(Die detaillierte Rechnung wurde präsentiert und kann beim Kassier eingesehen werden.)

5. Budget/Mitgliederbeiträge

Aufwand sFr. 5'975.-

Ertrag sFr. 6'200.-

Gewinn sFr. 225.-

Das Budget bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Jedes Umsetzungsteam hat 500.- zur Verfügung. Die Mitgliederbeiträge (Privatperson 25.-, Vereine 50.-, Firmen 100.-) sollen beibehalten werden.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

(Das detaillierte Budget wurde präsentiert und kann beim Kassier eingesehen werden.)

6. Mutationen – Eintritte / Austritte

Aktuell hat der Verein ZfO 132 Mitglieder (110 Privatpersonen, 8 Vereine und 14 Firmen).

7. Wahlen

Therese Friedli demissionierte aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand. Ihr Einsatz wird verdankt. Beat Christ, der bereits seit einigen Monaten im Vorstand mitarbeitet, wird einstimmig als Nachfolger gewählt.

8. Ausblick / Tätigkeitsprogramm

Jan Spilka nimmt noch einmal die Themen der Umsetzungsteams auf und vermittelt – ergänzt durch andere Vorstandmitglieder - einen Überblick über die geplanten Vereinsaktivitäten im 2011.

Untenstehend werden jene Punkte aufgeführt, welche unter 3 noch keine Erwähnung fanden:

- Wiedereröffnungsfest der Kirchstrasse am 17. September mit diversen Attraktionen (Team 2)
- ZfO-Gutscheine: Ziel sind 50 Firmen, welche die Gutscheine annehmen (Team 3)
- Theater der Reifen 60+ (Team 5)
- Massnahmen für Umgang mit Vandalismus und Littering (Team 5)
- Spielplatz für Jung und Alt (Team 6)
-

9. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Jan Spilka bedankt sich für die Mitarbeit bei ZfO und das Erscheinen zur HV und lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Umtrunk ein.

Ende der Versammlung 21.00

Oberdiessbach, 23.5.2011

Der Präsident

Der Protokollführer

Jan Spilka

Raymond Beutler